

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Titel: Devianz bei Schülerinnen und Schülern in Augsburg
Zuordnung Modul	Modulgruppe F, Modul FM 2	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	<p>Das Lehrforschungsprojekt II schließt an das Lehrforschungsprojekt I an. Dort wurde eine empirische Untersuchung von der Konzeption bis zur Feldphase theoretisch und praktisch behandelt. Im zweiten Teil der praktischen Methodenausbildung geht es um die empirische Prüfung der im Semester zuvor erarbeiteten Hypothesen. Behandelt wird zunächst die Logik der Hypothesenprüfung. Nach der Datenbereinigung und der Berechnung der Ausschöpfungsquote erfolgt der Einstieg in die statistischen Verfahren mit der einfachen Häufigkeitsverteilung und ihren Lagemaßen. Den Schwerpunkt des statistischen Arbeitens bzw. das zentrale Verfahren für diese Hypothesentests bildet die Tabellenanalyse bzw. Tabelleninterpretation (Kreuztabellen mit anschließender Drittvariablenkontrolle). Neben dem Chi²-Unabhängigkeitstest werden Kontingenz-, und Korrelationskoeffizienten sowie Assoziationsmaße (korrigierter Kontingenzkoeffizient, Phi, Tau B und Tau C, der Produktmomentkorrelationskoeffizient (r bzw. r²), die PRE-Maße Lambda und eta² und für metrische Variablen die Mittelwertvergleiche (mit t-Test, F-Test und einfaktorieller Anova) behandelt, angewendet und interpretiert. Im Zusammenhang mit metrischen Variablen wird die Indexbildung behandelt. In dem Zusammenhang werden auch Reliabilitäts- und Validitätstests (mittels konfirmatorischer Faktorenanalyse) durchgeführt. Von den multivariaten Verfahren wird abschließend die Varianzanalyse besprochen und angewendet.</p> <p>Voraussetzung für den Scheinerwerb ist der Forschungsbericht II. Er beinhaltet für jede Hypothese eine Kurzdarstellung (mit stichwortartiger Operationalisierung; kein Bezugsrahmen), die Auswahl der Variablen für die Hypothesenprüfung mit Begründung sowie für jede Hypothese Häufigkeitsverteilungen (mit Interpretation), Kreuztabellierungen (mit Begründung für die Auswahl der Koeffizienten) und Drittvariablenkontrollen. Bei metrischen Variablen soll ein Mittelwertvergleich durchgeführt werden. Neben der begründeten Entscheidung, ob die Hypothese vorläufig beibehalten oder verworfen wird, sollen die inhaltlichen Ergebnisse dargestellt und interpretiert werden.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • univariate, bivariate und trivariate HV im Rahmen der Hypothesenprüfung berechnen und interpretieren können, • statistische Zusammenhänge bei Hypothesentests von nominalen bis metrischen Skalenniveaus berechnen und interpretieren können, • Mittelwertvergleiche und Varianzanalysen berechnen, begründen und interpretieren können, • lernen, ihre Hypothesenprüfungen im Rahmen eines Forschungsberichtes niederzulegen. 	
Arbeitsaufwand (h)	300	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung: komplexe Hausarbeit, thematisch fokussierte Abhandlung, erfolgreicher Besuch von mindestens vier Lehrveranstaltungen	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	D 1009	Di., 15:45-19:00
Anzahl der LP	10	
Lehrende/r	Prof. Dr. Jens Luedtke	

<p>Empfohlene Literatur</p>	<p><i>Methoden allgemein</i></p> <p>Brosius, Hans-Bernd/Koschel, Friederike/Haas, Alexander (2009): Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>Schnell, Rainer/Hill, Paul/Esner, Elke (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung, 9. akt. Aufl., München.</p> <p>Behnke, Joachim/Baur, Nina/Behnke, Nathalie (2005): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Paderborn.</p> <p>Häder, Michael (2010): Empirische Sozialforschung: eine Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p><i>Statistik</i></p> <p>Benninghaus, Hans (2005): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. 10. durchgesehene Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Bortz, Jürgen (1999): Statistik für Sozialwissenschaftler. 4. Aufl., Berlin.</p> <p><i>SPSS</i></p> <p>Angele, German (2014): SPSS Statistics 22. Eine Einführung. Rechenzentrum der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Bamberg.</p> <p>Brosius (2014): SPSS für Dummies. Wiley-VCH Verlag.</p> <p>Bühl, Achim (2014): SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse. Pearson-Studium.</p>
------------------------------------	---